

Ressort: Politik

Niedersachsens Innenminister offen für "Ankerzentren"

Hannover, 04.05.2018, 14:20 Uhr

GDN - Niedersachsens Innenminister Boris Pistorius (SPD) hat bekräftigt, dass er bei den vom Bund geplanten "Ankerzentren" kooperieren will. "Was die Einrichtung sogenannter `Ankerzentren` betrifft, stehen wir zur Vereinbarung des Koalitionsvertrages", sagte Pistorius der "Bild" (Samstagsausgabe).

Allerdings müsse Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) "jetzt rasch sagen, wie er sich diese Zentren konkret vorstellt". Nur dann können "die Länder auch tatsächlich planen". Pistorius fügte an: "Bisher kennen wir nur Ankündigungen aus Interviews und Pressekonferenzen. Man könnte glauben, dass Horst Seehofer momentan vor allem die bayerischen Landtagswahl im Blick hat und deshalb Druck macht." Mit solchem Aktionismus komme man allerdings nicht weiter. Zuvor hatten bereits Nordrhein-Westfalen und zwei weitere Bundesländer Interesse bekundet, sich an der Pilotphase für die geplanten Asyl- und Abschiebezentren zu beteiligen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-105616/niedersachsens-innenminister-offen-fuer-ankerzentren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619